

DIN V 45696-2:2006-02 (D)

Ganzkörper-Schwingungen - Leitfaden zur Verringerung der Gefährdung durch Schwingungen - Teil 2: Organisatorische Maßnahmen am Arbeitsplatz (CEN/TR 15172-2:2005)

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Abkürzungen	5
4 Ermittlung und Beurteilung von Gesundheitsrisiken	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Feststellung von Hauptquellen von Ganzkörper-Schwingungen am Arbeitsplatz	6
4.3 Beziehungen zwischen der Einwirkung von Ganzkörper-Schwingungen und dem Gesundheitsrisiko	6
4.4 Gesetzliche Anforderungen	7
4.5 Verwendung von Schwingungskennwerten	7
5 Festlegung von Maßnahmen mit dem Ziel der Vermeidung und Verringerung der Einwirkung von Schwingungen	8
6 Minimierung der Einwirkung von Schwingungen	8
6.1 Verringerung der Schwingungen durch Neugestaltung von Arbeitsaufgabe und Arbeitsprozess	8
6.2 Verringerung der Schwingungen durch Auswahl von Maschinen, Werkzeugen und Sitzen	9
6.3 Verringerung der Schwingungen durch Unterweisungen und Wartung	13
6.4 Verringerung der Einwirkungsdauer	14
7 Auf die Gesundheitsrisiken bezogene Informationen für die Bedienungspersonen	14
Anhang A (informativ) Beispiele für Maschinen und Arbeitsprozesse, bei denen die Bedienungspersonen bedeutenden Ganzkörper-Schwingungen oberhalb der Auslöse- und/oder Grenzwerte der EU-Richtlinie 2002/44/EG ausgesetzt sein können	16
Anhang B (informativ) Beurteilung von Gesundheitsrisiken durch Ganzkörper-Schwingungen am Arbeitsplatz	19
Anhang C (informativ) Praktisches Beispiel der Anwendung von Verfahren zur Begrenzung von Schwingungseinwirkungen	27
Anhang D (informativ) Auswahl mobiler Maschinen für die Verwendung bei der Arbeit	28
Anhang E (informativ) An Lieferanten zu stellende Fragen	32
Anhang F (informativ) Sitzgestaltung als Mittel zur Verringerung der Risiken durch Exposition gegenüber Ganzkörper-Schwingungen	33
Anhang G (informativ) Gesundheitsüberwachung	39
Literaturhinweise	40